

## VI.30

### Grammatik beherrschen

# Wortarten und Satzglieder trainieren – Einen Grammatikfächer erstellen

Nach einer Idee von Dr. Manja Vorbeck-Heyn und Marcus Schotte



© RAABE 2024

© blende11.photo

In dieser Unterrichtseinheit erstellen die Schülerinnen und Schüler einen Grammatikfächer und üben so ihr Wissen rund um Wortarten und Satzglieder. Sie erschließen sich die verschiedenen Wortarten und lernen die Nominalisierung bzw. Substantivierung kennen. Außerdem ermitteln die Lernenden die Satzglieder mit Hilfe der Umstellprobe, Frageprobe und Ersatzprobe.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	7/8
<b>Dauer:</b>	8 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Deutsch als Fremdsprache und Sprachgebrauch (Grammatik): Wortarten bestimmen und in ihrer Leistung unterscheiden, Satzglieder bestimmen und innerhalb von Sätzen mit verschiedenen Satzgliedproben untersuchen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Wortarten, Satzglieder
<b>Materialien:</b>	Fächerelemente zum Ausschneiden

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Die Wortarten des Deutschen – Ein Überblick

**M 1–M 3** Die Wortart „Nomen“/„Substantiv“ / Die Wortart „Verb“ / Die Wortart „Adjektiv“ / Die Wortart „Adverb“ / Die Wortart „Pronomen“ / Die Wortart „Präposition“ / Die Wortart „Konjunktion“ / Vorwissen zum Thema „Wortarten“ sammeln (UG); Wortarten arbeitsteilig erschließen (PA) und sichern (UG)

**M 4** Die Nominalisierung/Substantivierung / Das grammatische Phänomen erschließen (PA) und sichern (UG)

**Hausaufgabe:** Fächerelemente ausschneiden (M 1–M 8)

**Benötigt:**

- Kopien auf Papier mind. 120 g/m<sup>2</sup> von M 1–M 8
- Musterklammern

### 3./4. Stunde

**Thema:** Fächerbau und die Wortarten des Deutschen in einem Text

**M 9** Die Wortarten in dem Text „Ein Tisch ist ein Tisch“ / Die Kurzgeschichte „Ein Tisch ist ein Tisch“ von Peter Bichsel lesen (UG); den Inhalt zusammenfassen / zusammenfassend arbeitsteilig Beispiele für die verschiedenen Wortarten suchen (integrativer Ansatz) (PA) und sichern (UG)

### 5. Stunde

**Thema:** Proben zur Satzgliederermittlung

**M 10** Satzglieder ermitteln mit verschiedenen Proben / Die Fächerelemente zur Umstellprobe-Frageprobe und Ersatzprobe erschließen; die Proben zur Satzgliederermittlung erklären (PA) und sichern (UG); die Proben anwenden (PA) und sichern (UG); didaktische Reserve/Vertiefung: selbst gewählte Beispiele erstellen (PA) und sichern (UG)

**Hausaufgabe:** Fächerelemente ausschneiden

**Benötigt:**

- Kopien auf Papier mind. 120 g/m<sup>2</sup> von M 10

### 6./7. Stunde

**Thema:** Die Satzglieder „Subjekt“, „Prädikat“ und „Objekte“

**M 11** Satzglieder: Subjekt und Prädikat / Die Satzglieder „Subjekt“ und „Prädikat“ erschließen, erklären (PA) und sichern (UG)



**M 12** **Satzglieder: Objekte** / Die Satzglieder „Objekte“ erschließen, erklären (PA) und sichern (UG); die Proben anwenden (PA) und sichern (UG); didaktische Reserve/Vertiefung: selbst gewählte Beispiele erstellen (PA) und sichern (UG)



**Hausaufgabe:** Fächerelemente ausschneiden

**Benötigt:**

- Kopien auf Papier mind. 120 g/m<sup>2</sup> von M 11 und M 12

## 8. Stunde

**Thema:** Die adverbialen Bestimmungen als Satzglieder

**M 13** **Satzglieder: Adverbiale Bestimmungen** / Die Satzglieder „adverbiale Bestimmungen“ erschließen, erklären (PA) und sichern (UG); die Proben anwenden (PA) und sichern (UG); didaktische Reserve/Vertiefung: selbst gewählte Beispiele erstellen (PA) und sichern (UG)



**Hausaufgabe:** Fächerelement ausschneiden

**Benötigt:**

- Kopien auf Papier mind. 120 g/m<sup>2</sup> von M 13

## Differenzierung

**Thema:** Attribute als Satzgliedteile

**M 14** **Satzgliedteile: Attribute** / Die Satzgliedteile „Attribute“ erschließen, erklären (PA) und sichern (UG)



**Hausaufgabe:** Fächerelement ausschneiden

**Benötigt:**

- Kopien auf Papier mind. 120 g/m<sup>2</sup> von M 14

## Methode „Zwei aus drei“ für Einstiegs- und Anwendungsphasen

**Thema:** Wiederholung, Üben oder Vertiefen der Wortarten und Satzglieder mit der Methode „Zwei aus drei“

**M 15/M 16** „Zwei aus drei“ – Wortarten- und Satzgliederspiel / Protokollbogen für „Zwei aus drei“ / Spieldurchführung (GA)

## Zusatzmaterialien im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei

Alle Materialien dieser Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei. So können Sie die Materialien gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Zusätzlich im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei:

- ZM 1** Fächerelemente M 1–M 8 und M 10–M 14 zum Ausschneiden (vergrößerte Vorlage)
- ZM 2** Differenzierung zu M 10
- ZM 3** Differenzierung zu M 12
- ZM 4** Differenzierung zu M 13



## M 1

## Die Wortart „Nomen“/„Substantiv“

	<p><b>Das Nomen/Substantiv</b></p> <p>Die meisten Wörter unserer Sprache sind Nomen/Substantive.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie bezeichnen <b>Lebewesen/Eigennamen</b> (<i>Esel, Blume, Max</i>), <b>Gegenstände</b> (<i>Haus, Buch</i>) und <b>Begriffe/Abstrakta</b> (<i>Traum, Liebe, Freundschaft</i>).</li> <li>Es gibt drei Kategorien zur Bestimmung dieser Wortart:             <ul style="list-style-type: none"> <li>das <b>Genus</b>: Nomen/Substantive haben in der Regel ein festes Geschlecht: maskulinum (<i>der Schüler</i>), femininum (<i>die Schülerin</i>), neutrum (<i>das Kind</i>).</li> <li>der <b>Numerus</b>: Nomen/Substantive verändern sich nach ihrer Zahl (Singular: <i>der Tisch</i>, Plural: <i>die Tische</i>).</li> <li>der <b>Kasus</b>: Nomen/Substantive werden dekliniert (Nominativ: <i>der Mann</i>, Genetiv: <i>des Mannes</i>, Dativ: <i>dem Mann</i>, Akkusativ: <i>den Mann</i>).</li> </ul> </li> <li>Sie werden <b>großgeschrieben</b>. Zu erkennen sind sie an ihren <b>Leitwörtern</b>, die ihnen vorausgehen:             <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Artikel</b>: <i>der Schüler, ein Schüler</i></li> <li><b>Adjektive</b>: <i>großer Hund, blaue Blume, kleines Haus</i></li> </ul> </li> <li>Nomen/Substantive kannst du mit der <b>Artikel-Adjektiv-Probe</b> erkennen, z. B. (<i>die schönen</i>) Ferien.</li> </ul>	Das Nomen/Substantiv
--	--	----------------------

## M 2

## Die Wortart „Verb“

	<p><b>Das Verb</b></p> <p>Verben geben an, was jemand tut (<i>sie geht</i>) oder was geschieht (<i>es schneit</i>).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie werden <b>kleingeschrieben</b>.</li> <li>Ihre Grundform nennt man <b>Infinitiv</b>, der auf <i>-en</i> oder <i>-n</i> endet (<i>helfen, tun</i>).</li> <li>Man unterscheidet:             <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Vollverben</b> haben eine eigene Bedeutung, dazu gehören die meisten Verben (<i>laufen, sich freuen</i>).</li> <li><b>Hilfsverben</b> (<i>haben, sein, werden</i>) werden gebraucht, um die <b>Zeitformen</b> (Perfekt: <i>ich habe gegessen</i>, Präteritum: <i>ich bin gelaufen</i>, Plusquamperfekt: <i>ich hatte gegessen/ich war gelaufen</i> und Futur: <i>ich werde essen/ich werde laufen</i>) und das <b>Passiv</b> (<i>sie wird geimpft</i>) zu bilden.</li> <li><b>Modalverben</b> (<i>dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen</i>) drücken aus, wie man etwas tut.</li> </ul> </li> <li>Im Satz wird ein Verb <b>konjugiert</b>, dazu bildet man die Personalform des Verbs, z. B. Spiel (<i>Spielstamm</i>) → <i>ich spiel-e</i> (1. Person Singular) → <i>Ich spiele mit dem Ball</i>.</li> </ul>	Das Verb
--	--	----------

## M 3

## Die Wortart „Adjektiv“

	<p><b>Adjektiv</b></p> <p>Adjektive bezeichnen <b>Eigenschaften</b> und <b>Merkmale</b> von Nomen/Substantiven und beschreiben diese dadurch genauer, z. B. <i>der starke Wind, ein neues Boot</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Adjektiv wird im Satz unterschiedlich gebraucht. Man unterscheidet:             <ul style="list-style-type: none"> <li><b>attributiv</b>: Adjektive gehen einem Nomen/Substantiv voraus, dann haben sie eine Endung, z. B. <i>die schöne Tasche</i>.</li> <li><b>prädikativ</b>: Adjektive folgen einem Nomen/Substantiv, dann haben sie keine Endung, z. B. <i>Die Tasche ist schön</i>.</li> <li><b>adverbial</b>: Adjektive beziehen sich auf ein Verb, z. B. <i>Der Vogel singt schön</i>.</li> </ul> </li> <li>Sie werden <b>kleingeschrieben</b>.</li> <li>Adjektive vor Nomen/Substantiven stehen im selben Kasus wie die Nomen/Substantive, z. B. <i>der lustige Film, die lustigen Filme</i>.</li> <li>Die meisten Adjektive kann man <b>steigern</b>, z. B. <i>stark</i> (Positiv), <i>stärker</i> (Komparativ), <i>am stärksten</i> (Superlativ).</li> <li><b>Zahlwörter/Numeralien</b> gehören zur Wortart Adjektiv, z. B. <i>zwei Hunde, die vierte Klasse</i>.</li> </ul>	Das Adjektiv
--	--	--------------

# Satzglieder ermitteln mit verschiedenen Proben

M 10

Satzglieder sind die Bausteine eines Satzes. Sie lassen sich über verschiedene Proben ermitteln.

**Umstellprobe**

Die **Umstellprobe** ist das Verfahren, mit dem Satzglieder im Aussagesatz vor das finite (gebeugte) Verb verschoben werden können. Dadurch werden sie als **Satzglied** bestimmt.

*Nach dem Unterricht | geht | Paul | schnell | nach Hause.*

Dieser Satz ist ein Aussagesatz, in dem das **finite Verb geht an zweiter Stelle** steht. Alles, was vor das finite Verb verschoben werden kann, wird Satzglied genannt. Dies bedeutet, dass *Nach dem Unterricht* ein Satzglied ist.

Nach dem Unterricht	<b>geht</b>	Paul	schnell	nach Hause
Paul		nach dem Unterricht	schnell	nach Hause
Schnell		Paul	nach dem Unterricht	nach Hause
Nach Hause		Paul	nach dem Unterricht	schnell

Proben zur Satzgliedermittlung

**Frageprobe**

Die **Frageprobe** ist ein Verfahren, um die **Funktion der Satzglieder im Aussagesatz** zu bestimmen.

*Paul | steckt | die Quittung | in die Hosentasche.*

Um die **Aufgabe der Satzglieder** im Beispielsatz zu bestimmen wendest du die Frageprobe an. Mit ihr kannst du nach jedem einzelnen Satzglied fragen. Für den Beispielsatz ergeben sich folgende Fragen:

**Wer** steckt die Quittung in die Hosentasche? **Antwort:** Paul  
**Was** steckt Paul in die Hosentasche? **Antwort:** die Quittung → Akkusativobjekt  
**Wohin** steckt Paul die Quittung? **Antwort:** in die Hosentasche → adverbiale Bestimmung des Ortes

Proben zur Satzgliedermittlung

**Ersatzprobe**

Wenn du die dritte Probe zur Ermittlung von Satzgliedern anwendest, **ersetzt** du **einzelne Satzglieder** (außer das Prädikat) durch **Pronomen** oder durch **Adverbien**. Die Pronomen stehen in demselben Kasus wie die jeweiligen Satzglieder.

Im Beispielsatz *Am Abend will Pauls Mutter wissen, ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat* kannst du folgende Satzglieder durch Adverbien oder Pronomen ersetzen:

Am Abend	Pauls Mutter	wissen	ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat
↓	↓		↓
Adverbien	Pronomen		Pronomen

Proben zur Satzgliedermittlung

## Aufgaben

1. Lies die Fächerelemente zur Umstellprobe, Frageprobe und Ersatzprobe. Erkläre in eigenen Worten anhand der Beispielsätze die Proben zur Satzgliedermittlung.
2. Wend die drei Proben auf die folgenden Beispielsätze an:
  - a) Paul liest auf einem Zettel einen Namen.
  - b) Der Mann überreicht Paul mit Schwung die Quittung.
  - c) Dann lächelt der Mann den Jungen zufrieden an.



# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**